

BESCHLUSSVORLAGE-NR. 47/2024-689

Windmühlenstadt Woldegk

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Amt/Geschäftszeichen

Amt Woldegk / Bau-/Ordnungsamt-Deuter

.....

Datum/Einreicher / Amtsleiter

.....

Datum / Reimann (LVB)

.....

Kenntnis: Dr. Lode (BM)

Beschluss

Die Stadtvertretung der Stadt Woldegk beschließt mit Wirkung zum 01.01.2024 die Erhöhung der monatlichen Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Funktionsträger in den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Woldegk wie folgt:

Gemeindewehrführer:	350,00 € monatlich
Stellv. Gemeindewehrführer:	175,00 € monatlich
Ortswehrführer:	200,00 € monatlich
Stellv. Ortswehrführer:	100,00 € monatlich
Jugendwart:	125,00 € monatlich
Gerätewart:	100,00 € monatlich

Problembeschreibung/Begründung

Die bisherigen monatlichen Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Woldegk betragen:

Gemeindewehrführer:	150,00 €	Stellv. Gemeindewehrführer:	75,00 €
Ortswehrführer:	75,00 €	Jugendwart:	35,00 €

Die Feuerwehrentschädigungsverordnung (FwEntschVO M-V) ist mit Wirkung zum 01.01.2024 aktualisiert worden. Gem. § 1 Absatz 1 FwEntschVO M-V sind dem in der Verordnung aufgeführten Personenkreis (Wehrführungen und deren Stellvertretung sowie Jugend- und Gerätewarte und deren Stellvertretung) bis zur angeführten Höhe Aufwandsentschädigungen in Geld zu zahlen. Die entsprechenden Höchstsätze sind dabei angepasst worden.

Der Arbeitsaufwand ist in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Dies zeigt sich beispielsweise in der Erfassung und Pflege der Daten über das Fox-Programm, die ausschließlich durch die ehrenamtlichen Funktionsträger der Feuerwehren erfolgt. Diese Datenerhebung ist Grundlage für die Überarbeitung der Brandschutzbedarfsplanung oder auch die Erstellung von Kostenkalkulationen für die Erhebung von Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehren etc. Auch die Vorbereitung von Ausschreibungsmaßnahmen für Technik, Ausrüstungsgegenstände oder Fahrzeuge wird aufgrund der Vergabe-Vorschriften immer umfangreicher und erfordert viel Zuarbeit durch die Feuerwehren.

Die Jugendarbeit ist für die Freiwilligen Feuerwehren von großer Bedeutung. Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen müssen entsprechende Materialien/Medien vorbereitet werden, was ebenfalls sehr zeitaufwendig ist und ausschließlich durch die Jugendwarte erfolgt.

Die festgesetzten erhöhten Aufwandsentschädigungen entsprechen den Höchstsätzen gem. § 2 und § 5 FwEntschVO M-V.

Beratungsfolge	Termin	Anwesen- heit	Ja- Stimmen	Nein- Stimmen	Enthal- tungen	Mitw.-verb. § 24 KV	Bemerkung	Unterschr. Vorsitz.
Stadtvertretung		/ 16						

Woldegk, den

(Dienstsiegel)

Dr. Lode
Bürgermeister